

Presseinformation

Gundremmingen, 06.07.2017

Block C geht in die große Revision

- Investitionen von 21 Mio. Euro sichern den einwandfreien Anlagenzustand
- Neben Brennelementwechsel ist umfassendes Prüfprogramm geplant

Block C des Kernkraftwerks Gundremmingen wird am Samstag, 8. Juli, für eine große Revision mit Brennelementwechsel vom Netz genommen. Seit der letzten Revision im Sommer 2016 hat der Block rund 9,3 Milliarden Kilowattstunden Strom klimafreundlich und wetterunabhängig produziert – mehr als ein Zehntel der Jahresstromerzeugung in Bayern insgesamt. „Nach der Revision soll Block C weitere viereinhalb Jahre lang einen verlässlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Süddeutschland leisten.

Dementsprechend umfangreich ist das Programm, mit dem wir die Anlage in den kommenden Wochen fit machen für die nächsten Produktionszyklen“, führt Michael Trobitz aus, technischer Geschäftsführer des Kernkraftwerks Gundremmingen.

Schwerpunkt der Revisionsarbeiten ist ein intensives Prüfprogramm der Anlagentechnik, dessen Durchführung Mitarbeiter des TÜV SÜD als Gutachter im Auftrag des bayerischen Umweltministeriums überwachen. Zu den knapp 800 wiederkehrenden Prüfungen, die auf dem Revisionsprogramm stehen, gehören beispielsweise Ultraschallmessungen am Werkstoff des Reaktordruckbehälters oder Farbeindringprüfungen zum Nachweis der Güte von Schweißnähten an Rohrleitungen. Für diese Tätigkeiten wendet das Unternehmen rund 21 Millionen Euro auf. Darüber hinaus werden rund zehn Prozent der 784 Brennelemente im Reaktordruckbehälter durch frische ersetzt. Zusätzlich kommen auch Brennelemente aus dem Lagerbecken von Block C erneut im Reaktor zum Einsatz. Zum Abschluss der Revision wird Mitte August eine

Prüfung der Reaktorschnellabschaltung durchgeführt. Während der Revision kommen etwa 1.000 zusätzliche Fachkräfte von Partnerfirmen an den Standort. Hiervon profitiert nicht zuletzt das regionale Gastgewerbe.

Mit einer jährlichen Stromerzeugung von rund 20 Milliarden Kilowattstunden liefern Block B und C des Kernkraftwerks Gundremmingen heute etwa ein Viertel des in Bayern erzeugten Stroms. Damit gewährleisten sie eine klimafreundliche und witterungsunabhängige Rund-um-die-Uhr-Versorgung mit elektrischer Energie. Bei hoher Einspeiseleistung von Strom aus erneuerbaren Energien reduzieren Block B und C immer wieder kurzfristig und flexibel ihre Erzeugung. Gemäß Atomgesetz steht Block B bis Ende dieses Jahres für die Stromerzeugung zur Verfügung, Block C bis Ende 2021.